

# Kreisrundbrief

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Lörrach

Februar 2011

## Einladung

### Kreismitgliederversammlung

**Montag, 14. Februar 2011, Weil am Rhein, Restaurant Ott's Leopoldshöhe, Müllheimer Str. 4, 20 Uhr**

Liebe Grüne und FreundInnen,

wir laden Euch herzlich zur nächsten KMV ein, die in Weil stattfindet.

Das Restaurant Ott's Leopoldhöhe erreicht ihr vom Bahnhof Weil aus in 3 Minuten zu Fuß.

Wir freuen uns, jetzt da der Wahlkampf begonnen hat, viele von Euch zu treffen!

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht von den OV's und dem Kreistag
3. Wahlkampfkonzept und Vorbereitungen des KV Lörrach (u.a. Wahlkampfkommission, VIPs, Printmedien etc.)
4. Bericht des Kassierers
  - Mitgliederentwicklung
  - Ergebnis
  - Kassenprüfung 2009
5. Termine, Verschiedenes, Anregungen



### JETZT ist Wahlkampf

Liebe Freundinnen und Freunde,

der KV-Lörrach ist gut vorbereitet auf die verdichtete Kommunikation mit den Wählerinnen und Wählern in den kommenden Wochen. Wir möchten eine hohe Präsenz zeigen, Aufmerksamkeit erzielen und die Menschen mit unseren Konzepten überzeugen.

Dazu ist ein breiter Kommunikationsmix angelegt, um auf ganz unterschiedlichen Kanälen mit den Wählerinnen und Wählern in Kontakt zu treten. Die klassischen Printmedien wie Plakate und Flyer sowie Give-aways und Aufkleber gehören selbstverständlich dazu. Aber auch auf drei Bussen, die quer durch den Wahlkreis fahren, wird in diesem Wahlkampf mit Großaufklebern auf GRÜN und auf den Kandidaten aufmerksam gemacht. Gänzlich neu ist die Möglichkeit, auf [www.freyforum.josha-frey.de](http://www.freyforum.josha-frey.de) online seine Meinung zu äußern, Fragen an den Kandidaten direkt zu richten und Stellung zu beziehen.

Ebenfalls von großer Bedeutung ist der direkte Kontakt, die persönliche

Begegnung, der Meinungs- und Austausch, die Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürger. Die Wahlkampfstände an den Märzwochenenden bieten hierfür eine riesige Chance. Wir wünschen uns, dass die Wahlkampfstände gut besetzt sind mit GRÜNEN Mitgliedern und dass wir offensiv das Gespräch den Menschen anbieten und zeigen:

JETZT ist es Zeit für ein GRÜNES Baden-Württemberg.

Eine GRÜNE Frey-Warnweste für die WahlkämpferInnen an den Ständen soll Aufmerksamkeit erzeugen und GRÜN deutlich hervorheben.

In ähnliche Richtung zielen die mindestens 14 Promitermine, darunter Winfried Kretschmann, Gerhard Schick oder Franziska Brantner (Termine in diesem KRB). Auch hier werden Diskussionsmöglichkeiten geschaffen und der direkte Kontakt zu den Wählerinnen und Wählern hergestellt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung aller GRÜNEN Mitglieder. Damit verbunden ist der Appell, für die Termine im Freundes- und

**>>> [josha-frey.de](http://josha-frey.de) <<<**

Bekanntenkreis zu werben.

Begleitet, organisiert und koordiniert wird der gesamte Wahlkampf von dem Wahlkampfaktionsteam, das sich am **10. Februar um 20 h** im Nellie Nashorn erneut trifft. Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Idee des Teams ist die Wahlkampfabschlussveranstaltung „**Green in concert**“ am 25. März abends im SAK. Neben dem Werben für unsere politischen Ziele soll und darf der Abend genutzt werden, um gemeinsam zu feiern - mit Theater, Bands und Musik.

Uns erwartet also in den kommenden Wochen ein abwechslungsreiches Politikprogramm mit zahlreichen „Mitmach“-Möglichkeiten.

Ich wünsche uns allen, dass wir dieses Programm mit Leben, Leidenschaft und dem Willen zu überzeugen füllen werden.

Thorsten Blank  
-Kreisvorstandssprecher-

Kreisbüro  
Tumringer Str. 213  
79539 Lörrach

Tel 07621 - 16 52 68  
Fax 03212 - 113 92 94  
[kv.loerrach@gruene.de](mailto:kv.loerrach@gruene.de)

Büro Öffnungszeiten  
Di und Do 9 bis 12 Uhr  
[gruene-loerrach.de](http://gruene-loerrach.de)

## Den Wechsel schaffen!

Seit einigen Wochen ist für einen Grünen ein ganz neues Phänomen sichtbar: es melden sich bekannte und fremde Personen, die kein grünes Mitglied sind und unseren Wahlkampf in irgendeiner Form unterstützen möchten!

Der Zuspruch ist enorm und es ist mit den Händen greifbar, dass die Menschen in der Region genug von dieser Landesregierung haben, die ihre Geschäfte so diletan-

tisch erledigt, wie wieder einmal in diesen Wochen, wo die FDP im Stuttgarter Landtag unvorbereitet für einen SPD-Antrag stimmt, den sie eigentlich inhaltlich ablehnt. Immer mehr Menschen trauen sich, zu den klaren und mutigen grünen Konzepten zum Beispiel in Verkehrs-, Bildungs- und Energiethemata offen ja zu sagen.

Der Wunsch nach berechenbarer und ernsthafter Politik wird grösser

und greifbarer. Danke an jene, die diesen Weg unterstützen.

Wir haben die uneingeschränkte Unterstützung des Landesverbands und der Landtags- und Bundestagsfraktion, die ergänzt durch Europaabgeordnete in grosser Zahl in unseren Wahlkreis kommen. Über das genaue Programm könnt Ihr Euch alle in diesem Wahl-Kreisrundbrief informieren. Schaut aber auch immer wieder auf meiner Homepage auf die Terminseite und wenn noch nicht ersichtlich ist, was wann genau stattfindet, dann sind wir noch am Planen.

Schreibt ein Mail, wenn Ihr Fragen habt an [info@joshafrey.de](mailto:info@joshafrey.de).

Auf jeden Fall freue ich mich, im März zu Euren Ständen zu kommen. Teilt mir doch Euren Wunschtermin mit. Es gibt noch wenige freie Stunden, die ich aber gerne mit Euch in Eurer Gemeinde verbringen möchte. Macht mit und lasst uns den Wechsel in weniger als 50 Tagen schaffen.

Euer Josha

[>>>joshafrey.de<<<](http://joshafrey.de)



Josha Frey im Gespräch mit Sven Giegold, MdEP im Januar

## GRÜN zeig dich

Wahlkampfzeit ist immer auch die Zeit der Podiumsdiskussionen, bei denen alle Wahlkreis-kandidatenInnen ihre Positionen darlegen. Für unseren Kandidat Josha Frey wird die Präsenz GRÜNER MitstreiterInnen und Unterstützung aus dem Auditorium sicherlich kein Nachteil sein. Deswegen der Aufruf: Zeigt euch bei den Veranstaltungen, mischt mit, wann immer ihr könnt.

### 15.02. um 20 Uhr, Lörrach, Nellie Nashorn:

Zwar keine Landtagswahlspezifische Veranstaltung, aber sicherlich nicht uninteressant ist die von der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion organisierte Diskussion zur Lörracher Oberbürgermeisterwahl mit Gudrun Heute-Blum.



### 21.02. um 20 Uhr, Lörrach, Stadtbibliothek:

Eine von der GEW veranstaltete Diskussion mit dem Titel „Bildung auf dem Prüfstand“.

### 28.02. um 20 Uhr, Lörrach, Bonifatiusaal

(Luisenstr. 7):

Diskussionsveranstaltung vom Katholischen Arbeitnehmerverband.

### 21.03. um 19.30 Uhr, Lörrach, Stadtbibliothek:

Das Theater Tempus fugit organisiert gemeinsam mit der Badischen Zeitung eine Diskussion zu den Themen Bildung, Jugend und Kultur. Die KandidatInnen werden befragt von einer Fachrunde, u.a. mit Hubert Bernnat (Rektor HTG Lörrach), Isolde Weiß (Rektorin Pestalozzischule), Thorsten Blank (stellv. Theaterleiter Tempus fugit).

## Wahlkampftermine - GRÜNE Politikprominenz vor Ort

Der Wahlkampferferent der Geschäftsstelle Joel Girard, der hauptsächlich für die Organisation und Koordination des Wahlkampfes in Form eines Praktikumsverhältnisses eingestellt wurde, be-

schäftigte sich in den vergangenen Wochen mit viel Engagement mit der Terminplanung. Mit Sicherheit werden noch weitere Termine hinzukommen, über die wir euch informieren werden. Wir - und ins-

besondere Joel - freuen uns auf weitere Ideen von euch, die die Terminplanung unterstützen.  
*Kursivgeschriebene Termine stehen noch nicht fest.*

Datum	PolitikerIn	Ort	Programm
Di., 01.02. ca. 17-18.30 h	Agnieszka Malczak,, MdB	Grenzach:	Firmenbesuch DSM
Di., 01.02. ca. 19.30 h	Agnieszka Malczak MdB & Filmmemacher Daniel Häni	Lörrach Free Cinema	Film zum Thema Grundeinkommen, anschließend Diskussion
Mi., 09.02. ca. 8.30-11 h	Winfried Kretschmann, MdL	Lörrach Stetten	Stand auf dem Markt
Fr., 11.02. 12 h	Edith Sitzmann MdL	Lörrach	Mittagessen im Erich Reisch Haus
Di., 15.02. 13:30 h	Winne Hermann MdB	Eimeldingen	Besichtigung Bahnhof Eimeldingen
Mi., 16.02. 14-16.30 h	Gerhard Schick MdB: Finanzpol. Sprecher	Lörrach Stadtbiblio- thek	Podiumsdiskussion zum Thema Gleichstellung
Mi., 16.02. 19.30 h	Gerhard Schick MdB: Finanzpol. Sprecher	Lörrach VHS	Vortrag zum Thema Kommunalfinan- zen
Fr., 18.02	Brigitte Lösch, MDL	Weil, Schopfheim	<i>Besichtigung Tageselternzentrum Weil &amp; Familienzentrum Schopfheim</i>
Mi., 02.03.	Sylvia Kotting-Uhl MdB: Atompol. Sprecherin	Schönau	<i>Besichtigung Elektrizitätswerke Schönau und eventuell TRAS</i>
Mi., 02.03.	Memet Kiliç MdB		<i>vorauss. Schopfheim Diskussion mit Vortrag: „Schwarz-gelbe Irritations- statt Integrationspolitik“</i>
Fr., 04.03.	Reinhold Pix MdL	Efringen-Kirchen	Veranstaltung mit Bio-Landwirten in Efringen-Kirchen
Sa., 5.03	Ingrid Hönlinger, MdB	Weil am Rhein	Infostand
Fr., 11.03. 10-18 h	Franziska Brantner MdEP		<i>In Planung; interessierte OV's bitte im Büro melden</i>
Fr., 18.03. 10-18 h	Bernd Murschel MdL	Wiesental	<i>In Planung; interessierte OV's bitte im Büro melden</i>
So. 20.03			Chanderlifahrt
Fr., 25.03 19 h	Wahlkampfabschluss	Lörrach SAK	Theater, Bands, Musik, Feiern
So., 27.03	Tag der Entscheidung	Lörrach SAK	Wahlparty

>>> [www.freyforum.josha-frey.de](http://www.freyforum.josha-frey.de) <<<

## Live-Chat mit Josha Frey

Ein Klick auf die Homepage von Josha lohnt sich.

Ihr gelangt dort hin über die Seite von unserem Kreisverband [www.gruene-loerrach.de](http://www.gruene-loerrach.de) den Button Landtagswahl wählen oder direkt unter

[www.josha-frey.de](http://www.josha-frey.de)

Auf der Seite findet ihr vielseitige Informationen, Aktuelles, Bilder, Termine, ihr könnt euch als UnterstützerIn eintragen oder könnt über den Button FreyForum auf die Diskussionsseite gelangen.

An vier Terminen finden dort Live-Chats statt, jeweils ab 19:30 Uhr:

**10. Februar:**  
Thema: Soziale Gerechtigkeit

**23. Februar:** Thema:  
Zukunftsfähige Energieversorgung

**10. März:** Thema Bildung

**24. März:**  
Thema steht noch nicht fest



## 100. Internationaler Weltfrauentag

**8. März - Party in Lörrach im Nellie ab 19:30 mit "Scats and types" und DJane**

## Atomausstieg in die Hand nehmen

**12. März: Menschenkette durch Baden-Württemberg**



Am 12. März gibt es quer durch Süddeutschland das nächste große Protest-Ereignis gegen Atomenergie. Wie schon im letzten April in Norddeutschland bilden wir eine riesige Menschenkette. Auf mehr als 40 Kilometern

zwischen dem AKW Neckarwestheim und der Landeshauptstadt Stuttgart. Gemeinsam mit Zehntausenden Atomkraftgegnerinnen und Atomkraftgegner.

### Warum am 12. März?

Weil zwei Wochen später in Baden-Württemberg Landtagswahlen sind. Und weil wir der kommenden Regierung, ganz egal aus welchen Parteien sie bestehen wird, ein starkes und unübersichtliches Zeichen geben werden: Wer uralte AKW wie Neckarwestheim am Netz lässt, der kann was erleben. Denn niemand braucht Atomkraft und niemand will Atomkraft.

### Warum gerade Baden-Württemberg?

Weil dort nicht nur vier AKW, sondern mit Neckarwestheim 1 auch einer der ältesten und gefährlichsten Atommeiler steht. Weil die Landesregierung als oberste Atombehörde im Ländle und Miteigentümerin des Betreiberkonzerns EnBW direkt über deren Weiterbetrieb entscheidet. Und weil der jetzige Ministerpräsident Stefan Mappus einer der größten Verfechter der Atomenergie ist. Die Wahl in Baden-Württemberg ist also auch eine Abstimmung über die schwarzgelbe Atompolitik und unser Protest im Süden wirkt auch auf die Bundesregierung in Berlin.



## Tierschutz

Viele Menschen stimmen meiner Absicht, die Artenvielfalt zu schützen, zu. Doch häufig werde ich gefragt, wie ich es denn mit meinem Gewissen vereinbaren könnte, Geld aufzubringen, um Gorillas in Afrika zu retten, wenn doch auf dem selben Kontinent tausende von Menschen jeden Tag erbärmlich am Hungertod zu Grunde gehen.

Vielen Menschen, und vielleicht auch ihnen, erscheint diese Argumentation durchaus stichhaltig.

Für die meisten Menschen ist es völlig selbstverständlich, dass Menschen besondere Rechte zustehen, allein schon aufgrund der Tatsache, dass sie Menschen sind.

Nun, dann ändern wir die vorherige Situation doch einmal geringfügig ab. Stellen sie sich vor, ich würde gefragt werden, wie ich es denn mit meinem Gewissen vereinbaren könnte, Geld aufzubringen um Gorillas zu retten, wenn doch auf dem selben Kontinent tausende von Kamelen jeden Tag erbärmlich am Hungertod zu Grunde gehen.

Ich denke das provoziert doch eindeutig die Frage, was denn bitte so Besonderes an Kamelen ist.

Doch steht in diesem Satz anstatt „Kamele“ das Wort „Menschen“ ist er für viele unserer Spezies völlig selbstverständlich richtig. Töte ich im Zoo einen Gorilla, bekomme ich vielleicht eine Anzeige wegen Sachbeschädigung. Bestenfalls hängt man mir noch eine böse Geldstrafe hinten dran, wenn es eine unter Naturschutz stehende Unterart ist. Töte ich im Zoo jedoch einen Homo sapiens, dann verbringe ich mein restlichen Leben hinter Stahl. Dabei steht diese Spezies noch nicht mal unter Natur-

schutz!

Auch ist der Direktor eines Zoos befugt einen überflüssig gewordenen Schimpansen zu beseitigen. Was halten sie von der Beseitigung überflüssiger Zoowärter?

Jedoch einem Embryo der Spezies Homo sapiens, welcher über nicht mehr menschliche Empfindungen verfügt als eine Amöbe, setzen wir unter strengen gesetzlichen Schutz.

Ich denke, dass dieses Empfinden der meisten Menschen, die menschliche Art sei etwas überlegendes, auf ein weitverbreitetes Problem zurück zu führen ist. Menschen denken häufig diskontinuierlich. Besonderes verbreitet ist dieses Problem bei Juristen.

Dies mag angesichts ihrer Tätigkeit verständlich sein, denn Gesetze sind diskontinuierlich und müssen es aus pragmatischen Gründen sein, doch dieses Denken auf anderen Gebieten anzuwenden hat fatale Folgen.

Eines dieser Gebiete ist die Biologie.

Seit Darwin brillantes Werk „The Origin of Species“ wissen wir, dass alles Leben und damit sind selbstverständlich auch wir Menschen gemeint, von einem gemeinsamen Vorfahren abstammen.

Aus Sicht der Evolutionstheorie muss es einem langsamen und völlig kontinuierlichen Wandel zwischen dem ersten Leben und dem Homo sapiens gegeben haben. Spezies sind also nichts festes, sondern eine dynamische und nahezu unendlich wandelbare Sache.

Ziehen wir also alle Tiere, die jemals gelebt haben in Betracht, haben wir ein Problem. Denn dort ist der Wandel kontinuierlich und so kommt es, dass sich

Paläontologen sich bei einem bestimmten Fossil streiten ob das nun ein früher Homo erectus oder doch ein später Homo ergaster ist.

Der gemeinsame Vorfahre von Schimpansen und Homo Sapiens lebte vor ziemlich kurzer Zeit. Vermutlich nicht mehr als 5 Millionen Jahre.

Und jetzt stellen sie sich einmal vor, es gäbe eine vergessene Insel irgendwo im indischen Ozean auf der sie plötzlich sämtliche Stufen zwischen dem gemeinsamen Vorfahre von Schimpansen und Homo Sapiens vorfänden.

Theoretisch könnte man der ganzen Skala Menschenrechte gewähren. Das würde bedeuten, wir hätten ab heute ein Wahlrecht für Schimpansen. Wenn sie das nicht machen wollten, müssten sie ein Apartheidsystem aufbauen welches über diskriminierende Gesetze und Gerichtshöfe entscheidet, welche Individuen denn nun gesetzlich Menschen oder Schimpansen sind.

Aber zum Glück ist die Welt sehr gut erforscht, so etwas wird wahrscheinlich nicht eintreten.

Aber alle jene, die denken Menschenrechte seien etwas völlig Natürliches und Selbstverständliches sollten einmal darüber nachdenken, dass alle diese störenden Zwischenstufen zufällig ausgestorben sind. Homo neanderthalensis und Homo floresiensis sind es noch nicht einmal sehr lang.

Marco Zimmeh  
Grüne Jugend

## Termine

findet ihr dieses mal auf Seite 1, 2, 3, und 4

### Gemeinsam sind wir als Verbraucher stark

Nicht in den Griff bekommt die Agrarindustrie ihre selbstproduzierten Risiken. Der erneute Dioxin-Skandal in der Massentierhaltung zeigt, dass in den immer größer werdenden Ställen zunehmend industriell hergestellte Futtermittel eingesetzt werden müssen. So ist auch im aktuellen Dioxin-Skandal verunreinigtes Futter in tausenden Ställen verfüttert worden. Unter dem Preis- und Konkurrenzdruck in der industriellen Massentierhaltung setzen immer weniger Eier-, Milch- und Fleischproduzenten selbst hergestelltes Futter ein, obwohl sich auf diese Weise Gefahren entscheidend verringern lassen würden.

“Das Wachstum der Massentierhaltung und der Futtermittelindustrie vergrößert das Risiko für die Verbraucher. Bei weiter steigenden Rohstoffpreisen begünstigt der Kostendruck zudem Missstände wie die Dioxin-Panscherei in Futtermitteln. Staatliche Kontrollen sind trotz der regelmäßig wiederkehrenden Skandale nicht in angemessenem Umfang ausgebaut worden.

Im Moment haben Bio-Läden viel zu tun. Viele Menschen kaufen zur Zeit lieber Bio-Produkte als Waren aus konventioneller Landwirtschaft. Es besteht aber die Gefahr, dass in wenigen Wochen, wenn kaum mehr jemand an den Dioxin-Skandal denkt, viele wieder zu den billigen Lebensmitteln greifen. Aber nur ein lang währender Wechsel von konventionellen zu Bio-Lebensmitteln könnte wirklich die Art der Erzeugung von Lebensmitteln verändern.

Gemeinsam sind wir als Verbraucher stark. Ich wünsche mir, dass die Biolandwirtschaft durch unser bewußtes Einkaufen wächst. Nur so kommen wir weg von der Agrarindustrie und hin zu boden-, wasser-, tier- und menschengerechter Landwirtschaft.

Ich wünsche allen einen gerechten wohlüberlegten Einkauf und guten Appetit!

Susanne Baßler, Weil  
Kreisvorstand



## Kontakte

### Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Lörrach

[www.gruene-loerrach.de](http://www.gruene-loerrach.de)

[kv.loerrach@gruene.de](mailto:kv.loerrach@gruene.de) und s. S. 1

**Bankverbindung: Volksbank Stuttgart**

**Kontonr.: 363 263 004 BLZ: 600 901 00**

### Kreisvorstand

Sprecher: Thorsten Blank, Lörrach

Tel: 07621 - 56 097 98 [t.blank11@web.de](mailto:t.blank11@web.de)

### Kreiskassierer

Kurt Merz, Lörrach, Tel: 07621 - 5 18 33

[kurtmerz@gmx.de](mailto:kurtmerz@gmx.de)

### Kreisgeschäftsführerin (kommisarisich)

Kurt Merz, Lörrach, Tel: 07621 - 5 18 33

[kurtmerz@gmx.de](mailto:kurtmerz@gmx.de)

### Junge Grüne

Marco Zimmehl

[Marcozimmehl@web.de](mailto:Marcozimmehl@web.de)

### Kreistagsfraktion

Fraktionsvorsitzender: Josha Frey, Kandern

Tel: 07626 - 97 25 68 Fax: 07626 - 97 25 71

[josha.frey@gmx.net](mailto:josha.frey@gmx.net)

### Landesgeschäftsstelle

[www.gruene-bw.de](http://www.gruene-bw.de)

Forststr. 93, 70176 Stuttgart

Tel: 0711 - 99 359 - 0 Fax: 0711 - 99 359 - 99

[landesverband@gruene-bw.de](mailto:landesverband@gruene-bw.de)

### Landtagsfraktion

[www.gruene.landtag-bw.de](http://www.gruene.landtag-bw.de)

MdL Bärbl Mielich (Wahlkreis Breisgau)

Tel: 0711 - 2063 - 654

[www.baerbl-mielich.de](http://www.baerbl-mielich.de)

[mielich@gruene-bw.de](mailto:mielich@gruene-bw.de)

### Bundesgeschäftsstelle

[www.gruene.de](http://www.gruene.de)

[info@gruene.de](mailto:info@gruene.de)

Platz vor dem neuen Tor 1, 10115 Berlin

Tel: 030 - 28 442 - 0 Fax: 030 - 28 442 - 210

### Bundestagsfraktion

[www.gruene-bundestag.de](http://www.gruene-bundestag.de)

MdB Kerstin Andreae, Freiburg

Haslacher Str. 61, 79115 Freiburg

Tel: 0761 - 888 67 13 Fax: 0761 - 888 67 14

[kerstin.andreae@wk.bundestag.de](mailto:kerstin.andreae@wk.bundestag.de)

### GAR (Grüne und Alternative in den Räten)

Tel: 0711 - 99 359 - 90 Fax: 0711 - 99 359 - 99

[www.gar-bw.de](http://www.gar-bw.de) | [gar@gar-bw.de](mailto:gar@gar-bw.de)